

Willkommen sein

Ein Ort für Menschen mit Suchtproblemen

Mit einem ehemaligen Bauernhof fing es 1981 an: Aus einer Selbsthilfe-Initiative entstand eine Einrichtung zur sozialen und beruflichen Rehabilitation für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer. Heute werden hier, und von hier aus in der Region, mehr als 100 Menschen mit Suchtproblemen in vielfältigen Wohnformen und in unterschiedlichen Arbeitsangeboten begleitet und betreut.



Aufeinander achten

Dorf und ländliche Umgebung prägen

Breitenbach-Oberjossa ist ein kleines Dorf. Viele Elemente des dörflichen Lebens prägen auch das Leben in der Einrichtung. Jeder achtet auf den Nächsten, alle kennen sich, man hat Zeit füreinander – und man ist sich nahe. Alles das trägt bei zu einer zufriedenen Abstinenz.



Professionelle Hilfe erhalten

Ziele gemeinsam entwickeln

Die Angebote der Einrichtung ermöglichen den jeweils individuellen Weg bei der sozialen und beruflichen Rehabilitation. Im Wohnen stehen vollstationäre Hilfen im Heim und in Außenwohngruppen, ambulante Hilfen in Wohngemeinschaften und im Einzelwohnen zur Verfügung. Für Maßnahmen zur Gestaltung des Tages gibt es verschiedene Arbeitsbereiche im Heim – und als Besonderheit die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) für Suchtkranke. Die Arbeitsangebote können auch von Betroffenen genutzt werden, die nicht in der Einrichtung, sondern selbstständig wohnen.

Zum umfangreichen Leistungsangebot der Einrichtung gehören u.a.:

- Sozialtherapeutische Beratung und Begleitung
- Tagesstruktur innerhalb und außerhalb des Wohnheimes
- Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation in der WfbM
- Angebote zur Freizeitgestaltung
- Fachärztliche Betreuung
- Nachtbereitschaft
- Kooperation mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- Gesunde Ernährung, auch mit Bio-Lebensmitteln aus eigener Produktion
- Integration in das kulturelle und kirchliche Leben in den Gemeinden



In Vielfalt wohnen

Stationäre und ambulante Angebote

Unterschiedliche Wohnformen, die dem jeweils individuellen Bedarf gerecht werden, sind Standard in unserer Einrichtung. So gibt es Stationäres Wohnen im Wohnheim und in Außenwohngruppen (in Breitenbach und in Alsfeld). Betreutes Wohnen ist in Wohngemeinschaften oder auch einzeln möglich. Und bei allen diesen Wohnangeboten gilt: Hier kann man sich wohlfühlen.



Neubeginn wagen

Überregionale Aufnahme möglich

Für den einen ist es auf dem Weg zu einer zufriedenen Abstinenz wichtig, in den bisherigen Bezügen, der vertrauten Region zu bleiben. Für den anderen ist es besser, weg zu kommen aus dem Umfeld, in dem er krank wurde. Deshalb sind wir sowohl gemeindenah, wie auch überregional tätig. Denn: Jeder braucht eine Chance zum Neubeginn.

Wertschätzung erfahren

Arbeit und Beschäftigung strukturieren den Tag

Zur Arbeit zu gehen ist normal – und gut für Wohlbefinden und Selbstbewusstsein. Deshalb gibt es bei uns viele Möglichkeiten für Beschäftigung und Arbeit, mit Maßnahmen zur Tagesstrukturierung und zur beruflichen Rehabilitation in allen Arbeitsbereichen:

- Hauswirtschaft mit Cafeteria, Hofladen und Telefonzentrale
- Holzwerkstatt mit Schreinerei und Drechslerei
- Naturpflege und Dienstleistungen
- Hausmeister- und Malerarbeiten
- Bio-Landwirtschaft mit Garten, Getreideanbau und Tierhaltung
- Bio-Metzgerei



Den ersten Schritt tun

Wir stehen gern zur Seite

Interessieren Sie sich für unser Angebot? Dann laden wir Sie herzlich ein: Informieren Sie sich über unsere Arbeit, lernen Sie uns kennen und entscheiden Sie mit uns gemeinsam über eine mögliche Aufnahme. Gerne helfen wir auch bei der Kostenbeantragung.



Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen.

Das Herzberghaus ist innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unser Angebot und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns an!

Heimleitung: Astrid Höpner, Tel. 06675-920512
E-Mail: astrid.hoepner@hephata.com

Leitung Arbeitsbereiche:
Johann Joost, Tel. 06675-920520
E-Mail: johann.joost@hephata.com

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.
Soziale Rehabilitation
Herzberghaus
Lindenweg 2
36287 Breitenbach am Herzberg
Telefon 06675-9205-0
Fax 06675-920528
E-Mail herzberghaus@hephata.com

Breitenbach-Oberjossa liegt an der B 62 zwischen Bad Hersfeld und Alsfeld.

